

# Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung der Weiterbildung in der Facharztqualifikation Kinder- und Jugendchirurgie

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2021 (WBO 2021) verwiesen.

## 1. Persönliche Qualifikation

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2021 kann die Befugnis einer Ärztin/einem Arzt erteilt werden, die/der folgende Bezeichnung führt und folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie
- mehrjährig erfahren
- persönliche Eignung
- Vertretungsregelung, sofern Rechtsgrundlage
- Nachweis der Absolvierung eines Train-the-Trainer-Kurses für Weiterbildungsbefugte

## 2. Weiterbildungsstätte

stationäre oder ambulante Einrichtung

### **Räumliche Voraussetzungen**

- Arztzimmer bzw. eigenes Sprechzimmer
- Internetverbindung

### 3. Maximaler Befugnisrahmen

72 Monate

Punkte	Monate
*	72
28	60
25-27	54
22-24	48
19-21	42
16-18	36
13-15	30
10-12	24
7-9	18
4-6	12
3	6

**\* Gegebenenfalls zusätzlicher Befugnisumfang möglich**

- 6 Monate Notfallaufnahme
- 6 Monate Intensivmedizin

**Hinweis:**

Für die Facharztkompetenz Kinder- und Jugendchirurgie wird nur für die jeweiligen spezifischen Inhalte der Facharzt-Weiterbildung eine strukturierte Empfehlung (Kompetenzen und Zeiten) hinterlegt.

Ausweislich der MWBO ist eine Weiterbildungszeit von 60 Monaten in Kinder- und Jugendchirurgie nachzuweisen. Diese 60 Monate sind Maßstab für den Befugnisumfang.

Die sog. „Gemeinsamen Inhalte der Facharzt-Weiterbildung im Gebiet Chirurgie“ werden nicht beim zeitlichen Befugnisumfang berücksichtigt, weil diese sowohl in Kinder- und Jugendchirurgie als auch im Rahmen der geforderten Rotationen erlernt werden können. Daraus folgt, dass die sog. „Gemeinsamen Inhalte der Facharzt-Weiterbildung im Gebiet Chirurgie“ auch bei dem für max. 60 Monate befugten Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie erworben und bescheinigt werden können, wenn diese dort vermittelt werden.

## Ambulant/Stationäre Weiterbildung

Um die volle Punktzahl in jedem Kompetenzbereich erreichen zu können, sind die gemäß der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin gelisteten spezifischen Kompetenzen der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie inkl. der vorgeschriebenen Richtzahlen zu vermitteln.

Punkte	Voraussetzungen	Anmerkungen
2	Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie	
1	Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung: 3
4	Diagnostische Verfahren	Durchführung von Ultraschalluntersuchungen: - des Abdomens und des Retroperitoneums: 200 - der Urogenitalorgane: 100 - von Weichteilen und des Bewegungsapparats: 100 - durch die offene Fontanelle: 100  Ösophago-Gastro-Duodenoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung Fremdkörper: 20  Rektosigmoidoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung von Fremdkörpern: 10
1	Prä- und postoperative Behandlung	
1	Kinderchirurgische Notfälle	Lokal – und Regionalanästhesie, Analgesie und Sedierung: 50

4	Traumatologie	Konservative Frakturbehandlung einschließlich geschlossener Repositionen: 50  Reposition und Osteosynthese von Frakturen, davon - diaphysär: 25 - meta- und epiphysär: 25  Metallentfernung: 25
1	Kopf und Hals	Exstirpation gutartiger Tumore, z.B. Dermoiden, Ohranhängsel: 15  Exstirpation von Halsfisteln, Halszysten und Lymphknoten: 10
1	Thorax	Thorakotomie als operativer Zugangsweg, diagnostische Thorakoskopie, atypische Lungenresektion: 10  Erste Assistenz bei anatomischer Lungenresektion, therapeutische Thorakotomie und Thorakoskopie sowie Brustwandkorrektur: 15

4

Abdomen und Bauchwand

Erste Assistenz bei der Korrektur  
von Atresien des  
Gastrointestinaltraktes,  
Bauchwanddefekten, intestinalen  
Passage- und  
Innervationsstörungen und  
Zwerchfeldefekten: 20

Eingriffe in der Bauchhöhle,  
insbesondere Anlage Anus praeter,  
Darmanastomose, Gastrostomie,  
explorative Laparoskopie: 60  
- davon bei Säuglingen: 15

Appendektomien: 25

Laparotomie als operativer  
Zugangsweg: 15

Erste Assistenz bei Laparotomien  
höherer Schwierigkeitsgrade, z. B.  
Revisionen und abdominelle  
Tumoroperationen: 30

Inguinale Herniotomie: 75  
- davon bei Säuglingen: 20

Herniotomie an der vorderen  
Bauchwand: 15

4	Niere, ableitende, Harnwege und Geschlechtsorgane	<p>Kinderurologische Eingriffe, insbesondere Vorhautkorrektur, Hodenfreilegung, Meatotomie, Anlage einer temporären Harnableitung: 50</p> <p>Orchidopexie einschließlich Funikolyse: 30</p> <p>Zystoskopie: 15</p> <p>Erste Assistenz bei der Korrektur von Harnröhrenfehlbildungen, Doppelnieren, Harntransportstörungen und Eingriffen zur Harnableitung, insbesondere Urethralplastik, Nierenbeckenplastik, Ureterozystoneostomie: 20</p>
1	Haut und Weichteile	
1	Hand und Fuß	
1	Gefäße	Anlage von zentralen Venenverweilsystemen: 10
1	Tumorerkrankungen	
1	Strahlenschutz	